

792

29. März 1926



Schriftleitung und Verwaltung:  
1. Rathaus, 5. Stock  
Jernbrücker  
Rathaus, Klappe 263

**Bezugpreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
**außerhalb Wiens:**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 25.

Samstag 27. März 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 16. März. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 15. März. — Allgemeine Nachrichten: Fürsorgetagung. — Baubewegung vom 24. bis 26. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Eintragung in das Patentanwaltsregister; Schachtgräberwiederbelegung auf dem Baumgartner Friedhofe; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtwiehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 16. März 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Trönle.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 1103, Str.B. 1951.) Für die Anschaffung von Schreibmaschinen und sonstigen zum Inventar gehörigen Bureaubedarfartikeln wird ein Sachkredit von 5220 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane für das Verwaltungsjahr 1926, Kap. V, Post 10, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 1118, Str.B. 1804.) Für die Beschaffung von selbsttätigen Kupplungen und verbesserten Zug- und Stoßvorrichtungen wird ein Sachkredit von 20.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane unter Kap. III/9 vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 1104, Str.B. 1741.) Für den Ankauf einer Schnellwage wird den städtischen Straßenbahnen ein Sachkredit von 720 S genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses ist ein Bankkredit in gleicher Höhe in Anspruch zu nehmen. Hingegen hat von dem im Investitionswirtschaftsplane für 1926 unter Kap. IX bereits genehmigten Bankkredit ein Teilbetrag von 720 S keine Verwendung zu finden.

(P. Z. 1105, Bst. 4.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird zur Anschaffung von vier Stück Kleinlastkraftwagen für den Bierzustellungsdienst von den Niederlagen an die Kundschaft ein Sachkredit von 82.000 S bewilligt, der aus eigenen Betriebsmitteln zu decken ist.

(P. Z. 1100, Str.B. 3746.) Die Herstellung einer eisernen Stiege, eines Trägerrostes, ferner von Fenstergittern und kleineren Tischlerarbeiten in der Hauptkategorie der städtischen Straßenbahnen 6. Rahlgasse 3 wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 5500 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1926, Kap. VI, Post 11, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 1099, Str.B. 1030.) Für die Durchführung verschiedener kleinerer Gleisherstellungen wird ein Sachkredit von 35.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane der städtischen Straßenbahnen pro 1926, Kap. I/II, Post 13, vorgesehen und durch einen Bankkredit gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 1096, G.B. 597.) Das zwischen den städtischen Elektrizitätswerken und der Gemeinde Neu-Kettenhof genehmigte Übereinkommen betreffend die Stromlieferung für das Gemeindegebiet von Neu-Kettenhof wird genehmigt.

(P. Z. 1098, Str.B. 242.) Für die Durchführung der aus Verkehrsdrüchten unbedingt notwendigen Ergänzungen und Abänderungen an den Stadtbahnanlagen, beziehungsweise der sonstigen Anschaffungen für den Stadtbahnbetrieb wird ein Sachkredit von 100.000 S genehmigt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses ist ein Bankkredit in gleicher Höhe in Anspruch zu nehmen. Hingegen hat von dem im Investitionswirtschaftsplane für 1926 unter Kap. III, Post 9 „Selbsttätige Kupplungen“, bewilligten Bankkredit per 574.680 S ein Teilbetrag von 100.000 S keine Verwendung zu finden.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1077, St.Sch.R. 1, 1300.) Die Kundmachung des Stadtschulrates für Wien vom 27. Februar 1926 betreffend die Ausschreibung der bis Ende Jänner 1926 erledigten Schulleiterstellen im Wiener Schulbezirke wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 1018, M.D. 9313/25.) Folgende Verfügungen des Bürgermeisters werden genehmigt:

Die Magistratsabteilungen 27 (Licht- und Kraftanlagen, Wasserleitungseinrichtungen in städtischen Gebäuden und Anlagen) wird in zwei selbständige Magistratsabteilungen 27a und 27b geteilt. Die Magistratsabteilung 27a hat den Sachtitel „Öffentliche Beleuchtung, Licht- und Kraftanlagen, allgemeine Angelegenheiten“, die Magistratsabteilung 27b den Sachtitel „Wasserleitungs-, Gas- und elektrische Einrichtungen in städtischen Gebäuden und Anlagen“ zu führen.

Die Geschäftsaufzählung für die beiden neuen Magistratsabteilungen hat zu lauten:

Bei der Magistratsabteilung 27a: „Alle Angelegenheiten der öffentlichen Gas- und elektrischen Beleuchtung. Allgemeine Fragen der Starkstrom- und Lichttechnik. Wahrung der Rechte und Interessen der Gemeinde Wien gegenüber der Post- und Telegraphenverwaltung sowie gegenüber fremden Elektrizitätsunternehmen. Genehmigung elektrischer Freileitungen. Ueberwachung und Genehmigung von privaten elektrischen Anlagen. Ueberprüfung der elektrischen Anlagen in Theatern und Kinobetrieben. Behördliche Handhabung des Gas- und Wasserleitungsregulativs. Begutachtung von Apparaten mit Acetylen- oder anderen brennbaren Gasen. Ueberprüfung des Befähigungsnachweises bei Bewerbern um eine Konzession zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen oder zur Herstellung elektrischer Starkstromanlagen. Angelegenheiten der Funkentelegraphie und Funkentelephonie. Öffentliche Uhren, richtige Zeitangabe.“

Bei der Magistratsabteilung 27b: „Einbau und Erhaltung der Wasserleitungs-, Gas- und elektrischen Einrichtungen in städtischen

Handwritten mark or signature.

Gebäuden und Anlagen. Betrieb der elektrischen Anlagen im Neuen Rathause. Blitzschutzanlagen.“

Die Geschäftsteilung ist dementsprechend abzuändern.

(P. Z. 1106, M. D. 2047.) Den Amtsgehilfen Josef Bittner, Anton Carle, Leopold Gerstl, Gustav Klameth, Otto Kolbe, Erasmus Maderebner, Emil Müller und Johann Supperer wird in Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen eine auszeichnungswiese Vorrückung um eine Stufe des Gehaltsschemas ihrer Gruppen unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangstages zuerkannt.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1117, M. Abt. 2, 16166/25) Kinderwärterin Marie Ulrich;

(P. Z. 1020, M. Abt. 2, 2226) Oberveterinarrat Franz Bruzek (volle Anerkennung für langjährige sehr zufriedenstellende Dienstleistung);

(P. Z. 1060, M. Abt. 2, 2581) Pphyfiatsrat Dr. Alexander Reumann;

(P. Z. 1056, L. U. 43) Aufnahmebeamter Georg Frank;

(P. Z. 1061, M. Abt. 2, 3171) Oberkinderärztin Marie Kummenecker;

(P. Z. 1022, M. Abt. 2, 21410/25) Sanitätsobergehilfe Johann

Gabler;

(P. Z. 1062, M. Abt. 2, 731) Oberamtsgehilfe Franz Kotil;

(P. Z. 1063, M. Abt. 2, 3066) Oberamtsgehilfe Alois Schmidt;

(P. Z. 1064, M. Abt. 2, 2614) Amtsgehilfe Josef Veitner;

(P. Z. 1065, M. Abt. 2, 359) Amtsgehilfe Karl Lamisch;

(P. Z. 1019, M. Abt. 2, 18587/24) Gärtnergehilfe im zeitlichen Ruhestand Josef Nemeth;

(P. Z. 1067, M. Abt. 2, 3525) Straßenarbeiter Ludwig Faltner;

(P. Z. 1068, M. Abt. 2, 3684) Straßenarbeiter Alois Spurny;

(P. Z. 1066, M. Abt. 2, 3833) Straßenarbeiter Anton Profsch

(gegen Abfertigung);

(P. Z. 1021, M. Abt. 2, 3835) Straßenarbeiter Leopold Schwarz;

(P. Z. 1116, M. Abt. 2, 4018) Reinigungsfrau Marie Jawurek;

(P. Z. 1115, M. Abt. 2, 1744) Kindergärtnerin Gisela

Dschkrany.

(P. Z. 1114, M. Abt. 2, 22055/25) Vermessungsoberkommissär Felix Krämer.

(P. Z. 1119, M. Abt. 1, 287.) Den Pensionsparteien der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihre Unternehmungen ist am 1. April 1926 das 135fache ihrer zahlungsmäßigen Grundbezüge auszubehalten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2405/25, M. Abt. 34 b, 8197/25.) Den Beschwerden der Verwaltung der Bundesmuseen und des Operntheatergebäudes, ferner der Verwaltung des Schlosses Belvedere und des Burgtheatergebäudes sowie der Burghauptmannschaft Wien gegen die Entscheidungen des Magistrates vom 21. April 1925, M. Abt. 34 b, 5707, vom 22. April 1925, M. Abt. 34 b, 5428, und M. Abt. 34 b, 5427, sowie vom 27. Mai 1925, M. Abt. 34 b, 7580, mit denen die Ansuchen um begünstigten Wasserbezug gemäß Artikel I, Z. 2 (§ 9, Absatz 1) des Landesgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, zum Preise von 4 g per Kubikmeter für die Bespritzung der Gartenanlage und der vier Springbrunnen auf dem Maria Theresien-Platz sowie der Gartenanlagen und der zwei Springbrunnen beim Operntheatergebäude, ferner der Gartenanlagen des oberen und unteren Belvedere sowie des Volksgartens, Heldenplatzes, Burggartens und Augartens abschlägig beschieden wurden, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidungen keine Folge gegeben.

(P. Z. 1081, M. Abt. 25 a, 607.) Den Teilnehmern des Turnlehrerbildungskurses an der Universität Wien wird eine 50prozentige Ermäßigung für Schwimmhallenbadearten im städtischen Förgerbade ohne Beistellung von Wäsche auf die Dauer dieses Kurses bewilligt.

Berichterstatter StR. Pokrda:

(P. Z. 1024, M. Abt. 42, 2/5/46.) Der Beschwerde der Firma N. Spiegel gegen die Magistratsverfügung vom 5. Dezember 1925, M. Abt. 42, 2/5/46, womit ihr eine der beiden ihr zur Benützung zugewiesenen Riemenseiten in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, mangels entsprechender Standausnützung entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 1025, M. Abt. 42, 2/5/48.) Der Beschwerde der Katharina Sumser gegen die Magistratsverfügung vom 7. November 1925, M. Abt. 42, 2/5/48, womit ihr eine Riemenseite des ihr in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufstandes mangels entsprechender Ausnützung entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 880, M. B. A. 13, 416.) Der Berufung der Aloisia Waffer gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk vom 11. Dezember 1925, Z. 8676, durch welches ihr der Austrag erteilt wurde, die in ihrem Hause 13. Ruppertgasse 18 unterbrachten Hühner bis 15. Jänner 1926 zu entfernen, wird Folge gegeben und die angefochtene Entscheidung behoben, da nach den gepflogenen Erhebungen die Hühnererhaltung in ihrer derzeitigen Form sanitär unbedenklich ist.

(P. Z. 879, M. B. A. 13, 8708/25.) Der Berufung der Marie Hajek, 13. Trazerberggasse 7, gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk vom 3. Oktober 1923, Z. 8708, die in ihrem Hause befindliche Kleintierhaltung bis 1. November 1925 aufzulassen und die Verschläge, in denen die Tiere untergebracht sind, zu entfernen, wird unter der Bedingung Folge gegeben, daß der Stall mit einem wasserundurchlässigen Fußboden versehen und eine gemauerte gedeckte Düngergrube hergestellt wird.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1120, M. Abt. 5, Lustb. D/67.) Die vom „Deutschen Klub“ am 16. Februar 1926 zu Erläuterung eines Vortrages über „Das Weltalls und die Entwicklung des Sonnensystems“ veranstaltete Vorführung von Lichtbildern wird gemäß § 2, Absatz 2 des Luftbarkeitsabgabegesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 3 aus 1926, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. Der Klub ist gleichzeitig zu verständigen, daß diese Befreiung nur einmaligen Charakter hat und jede künftige, dem Gesetze nach abgabepflichtige Vorführung rechtzeitig vorher anzumelden ist.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Trönle:

(P. Z. 1072, M. B. A. 16, 581.) Ueber die Beschwerde des Franz Delsböck wird der Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 10. Dezember 1925, M. B. A. 16, 15351, mit welchem dem Genannten aufgetragen wurde, den neben dem Stalle im Hoftrakte seines Hauses 16. Erlenstraße 36 liegenden, bisher als Wohnung benützten Raum trocken zu legen, aufgehoben, da dieser Raum mit dem Bescheide des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 14. Dezember 1907, M. B. A. 16, 42873, nur als Magazin baubehördlich genehmigt, eine Bewohnungs- und Benützungsbewilligung nach § 92 der Bauordnung für Wien für diesen Raum nie erteilt wurde, daher die Benützung dieses Raumes zu Wohnzwecken gesetzlich überhaupt nicht zulässig ist.

Die Ausschufanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 1098, Str. B. 1025.) Sachkredit für die Ergänzung der Signalanlage der Stadtbahn.

(P. Z. 1005, G. B. 1557.) Baubewilligung für Umformfundamente in einigen Unterstationen der städtischen Elektrizitätswerke.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1094, G. B. 1019.) Abänderung des Kollektivvertrages mit den Arbeitern der städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 1093, G. B. 650.) Abänderung des Kollektivvertrages mit den Arbeitern der städtischen Gaswerke.

(P. Z. 1071, M. Abt. 1, 271.) Neuregelung der Anstaltsleitungszulagen in den Humanitätsanstalten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1027, M. Abt. 18, 95.) Banklinienbestimmung für die Liegenschaft Kat.-Parz. 677/2, Grundbuch Aspern im 21. Bezirke (Feldweg gegenüber der Hauptzufahrtsstraße zum Asperner Flugfeld).

(P. Z. 1074, M. Abt. 31, 720.) Neubau von Hauptkanälen in der Fendiggasse, Siebenbrunnensfeldgasse und am unbenannten öffentlichen Platz im 5. Bezirke.

(P. 3. 1082, M. Abt. 22, 174.) Errichtung zweier Spielplätze und eines Turnplatzes in der Kaiserwasserstraße und Baumpflanzungen in der Stromstraße, Bajettstraße und Durchlaufstraße im 20. Bezirke.

(P. 3. 1075, M. Abt. 36, 2793.) Aufhebung der Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten für die Aufstellung eines Trafikkostes in der Laffallestraße vor dem Verbindungsbahnviadukt im 2. Bezirke.

(P. 3. 1030, M. Abt. 23 b, 1122.) Ergänzungsbau des Bauteiles I der Wohnhausanlage auf dem Gelände der ehemaligen Krimshafnerne, 3. Baumgasse.

(P. 3. 1031, M. Abt. 25 a, 546.) Aufbau von zwei Stockwerken auf das städtische Volksbad Apostelgasse 18 im 3. Bezirke.

(P. 3. 1026, St. B. A. 17, 3776.) Aufhebung der Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten für den Bau eines Trafikkostes in der Baumreihe der Alzeile im 17. Bezirke.

(P. 3. 1032, M. Abt. 40, 2921.) Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Kraftwerke 2. Engerthstraße 199 der städtischen Elektrizitätswerke.

(P. 3. 1029, M. Abt. 22, 1086.) Entwurf für die Umgestaltung des ehemaligen Hundstürmer Friedhofes in eine Gartenanlage und für die Errichtung eines Jugendspielplatzes daselbst.

(P. 3. 1028, M. Abt. 22, 401.) Gärtnereiische Ausgestaltung des Engelplatzes im 20. Bezirke.

(P. 3. 1073, M. Abt. 23 b, 1417.) Entwurf für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse.

**Berichterstatter St. R. Pokrda:**

(P. 3. 1033, M. Abt. 45, Tr. 51.) Anbot des Wilhelm und der Luise Schranz auf Verkauf von Gründen im 10. Bezirke an die Gemeinde Wien.

(P. 3. 1035, M. Abt. 45, Tr. 256.) Anbot des Niederösterreichischen Bauvereines auf Verkauf von Liegenschaften im 3., 11. und 12. Bezirke an die Gemeinde Wien.

## Ausschuß

### für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

#### Bericht

über die Sitzung vom 15. März 1926.

Vorsitzender: **St. R. Täubler.**

Amtsf. St. R.: **Speiser.**

Anwesende: Die **St. R. Biner, Innerhuber, Luß, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner;** ferner **Ob. Mag. N. Bock** und **Mag. N. Dr. Kritschka.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Kovär. Dr. Dulehla.**

**St. R. Täubler** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **St. R. Speiser:**

(P. 3. 311, M. Abt. 9, 195.) Die Vertragsbedingungen für die Anstellung eines gemeinsamen Facharztes für Röntgenologie für die Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, das Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital) und die Zentralfrauenklinik für Kurbedürftige werden genehmigt.

(P. 3. 330, M. D. 1757.) Für die in den vorgelegten Verzeichnissen genannten Angestellten, beziehungsweise für die bezeichneten Dienstposten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Ge-

bührenzulagen in der in den Verzeichnissen angegebenen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(P. 3. 306, M. Abt. 2, 10084/25.) Die in der vorgelegten Liste angeführten Angestellten werden, und zwar die in Gruppe VI Eingereichten als Amtsgehilfen und die in Gruppe VII und VIII Eingereichten als Kanzlei-gehilfen in die Ständegruppe der Amtsgehilfen überetzt.

(P. 3. 313, M. Abt. 9, 1651.) Das Pauschale für den Organisten- dienst in der Anstaltskapelle der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs wird ab 1. Jänner 1926 mit dem Betrage von 200 S pro Jahr festgesetzt, welcher Betrag in vierteljährigen Raten im nachhinein flüssig zu machen ist.

(P. 3. 307, M. Abt. 2, 5068/25.) Die definitiven Sanitätsgehilfen **Alfred Fuchs** und **Johann Marek** werden in den Stand der Kanzlei-gehilfen (Gruppe VII), der definitive Sanitätsobergehilfe **Eduard Seefried** in den Stand der Amtsgehilfen (Gruppe VI) — ohne Aenderung der Rangsdaten — überetzt.

(P. 3. 308, M. Abt. 2, 4087.) Der definitive Hausarbeiter der Landespflegeanstalt „Steinhof“ **Johann Guschelbauer** wird als Magazincur in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereicht.

(P. 3. 317, M. Abt. 2, 4749.) Die Entlohnung der Kanzleihilfskraft **Marie Lung** wird ohne Aenderung der vertraglichen Anstellung dahin abgeändert, daß sie ab 1. Februar 1926 einen starren Monatsbezug von 150 S erhält.

(P. 3. 315, M. Abt. 2, 10617/25.) Dem Primararzt i. R. **Dr. Eduard Prochaska** werden nachträglich gemäß § 18, Absatz 3 der allgemeinen Dienstordnung weitere sieben Jahre der an staatlichen Spitälern zugebrachten und beim „Verein zur Errichtung von Seehospizen und Anstalten für ströfulöse und rachitische Kinder“ zurückgelegten Vordienstzeit mit Rechtswirkung vom 1. November 1925 für die Pensionsprozente zugerechnet, wodurch sich sein Ruhegenuß auf 100 Prozent der Ruhegenußbemessungsgrundlage erhöht. Die hierfür entfallenden Pensionsbeträge sind gemäß P. 6 des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. Dezember 1924, P. 3277, nachzuzahlen.

(P. 3. 298, M. Abt. 2, 3225.) Zur Zuerkennung des restlichen Todesfallbeitrages nach der am 30. November 1925 verstorbenen Arbeitsschreiberin **Julie Winkler** an deren Schwester **Josefine Liebisch** wird die Zustimmung verweigert.

(P. 3. 304, M. Abt. 2, 3255.) Zur Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 395.82 S für **Franz Zähl,** Steueramtsadjunktenswaise, geboren 10. Mai 1897, ab 1. Jänner 1926 bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(P. 3. 305, M. Abt. 2, 1813.) Der **Firma Just** wird nach ihrer Schwester, der Volksschullehrerin **Emilie Obermayer,** eine Jahresgabe von 20 S monatlich vom 1. Februar 1926 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu dem früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(P. 3. 301, M. Abt. 2, 1501/25.) Der **Anna Schaumberger,** Straßenarbeiterswitwe, wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 43 S vom 1. Jänner 1926 bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(P. 3. 1248/25, M. Abt. 2, 11304/25.) Der **Aushilfsdienerswitwe Anna Kleske** wird ab 1. Jänner 1926 eine Jahresgabe von monatlich 35 S bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(P. 3. 312, M. Abt. 2, 3341.) Die Jahresgabe der **Anna Weinhart** wird vom 1. März 1926 an auf monatlich 20 S erhöht und der

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199

Genannten der Fortbezug dieser Jahresgabe bis Ende des Jahres 1929, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 318, M. Abt. 2, 2008.) Die Jahresgabe der technischen Hilfsbeamtenwitwe Karoline Biber wird von derzeit monatlich 27 S ab 1. März 1926 auf monatlich 35 S erhöht.

(Z. 328, M. Abt. 1, 286.) Dem Steueramtsoberkontrollor i. R. Franz Tiefenbacher wird die Berechtigung zur Führung des Titels „Oberrechnungsrat“ i. R., dem Steueramtskontrollor i. R. Karl Schmiedhuber die Berechtigung zur Führung des Titels „Rechnungsrat“ i. R. zugestanden.

(Z. 320, M. Abt. 2, 4883.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 327, M. Abt. 2, 4703) Hilde Schmidl, Fürsorgetagung;

(Z. 310, M. Abt. 2, 4448) Josef Ostermann, Schlosser;

(Z. 302, M. Abt. 2, 4263) Karl Biewehr, Aspirant des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 300, M. Abt. 2, 3814) Emilie Toman, Unterbeamtenwitwe;

(Z. 303, M. Abt. 2, 3984) Barbara Planer, Gartenarbeitswitwe;

(Z. 314, M. Abt. 2, 4044) Franziska Jires, Friedhofsauffseherwitwe;

(Z. 321, M. Abt. 2, 4297) Marie Bachmayer, Vorarbeiterwitwe;

(Z. 322, M. Abt. 2, 4294) Paula Banierka, Verwaltungsoberkommissärwitwe;

(Z. 323, M. Abt. 2, 4096) Maria Hanzlik, Straßenarbeiterwitwe;

(Z. 324, M. Abt. 2, 3653) Josefa Reithner, städtische Fleischerwitwe;

(Z. 325, M. Abt. 2, 4331) Aloisia Desterreicher, Amtsdienerswitwe,

(Z. 326, M. Abt. 2, 4194) Leopoldine Prischl, Pförtnerwitwe;

(Z. 299, M. Abt. 2, 3824) Ottilie Schwinger, Hausgehilfenswitwe, Witwenabfertigung

Die Anträge nachstehender Geschäftsstücke wurden genehmigt und dem Gemeinderatsausschusse VIII vorgelegt:

(Z. 319) Kollektivvertrag der städtischen Elektrizitätswerke;

(Z. 329) „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, Lohnregulierung.

## Allgemeine Nachrichten.

### Fürsorgetagung.

Die Oesterreichische Gesellschaft für Bevölkerungspolitik und Fürsorgewesen veranstaltet ihre achte Fürsorgetagung am 15. Mai 1926 im Saale der Gesellschaft der Ärzte in Wien mit dem Hauptgegenstande: Schulfürsorge und körperliche Erziehung. Anmeldungen und Anfragen an den Schriftführer Dr. Wilhelm Hecke, Wien, 9. Michelbeurngasse 8.

## Baubewegung

vom 24. bis 26. März 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

12. Bezirk: Zweifamilienhaus, Kernstraße, Kat.-Parz. 459/13 Hengendorf, von Anton Aron, Bauführer Albert Rittel (1252).

### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanal, Kärntnering 2, von der Baufirma Gebrüder Andreae (4676).
- " " Kanal, Stephansplatz 3, von Engelbert Kaufmann, Bauführer Wilhelm Wieden (4735).
2. Bezirk: Werkstätte, Springergasse 24, von Ignaz Spulimovicz (4608).
- " " Sichtschüberdeckung, Untere Augartenstraße 1a, von Arnold Wolf, Bauführer J. Hecht (4678).
10. Bezirk: Selchfläche, Landgutgasse 2 bis 6, von Johann Bucher, Bauführer Matthias Eigner (4772).
- " " Ankleideraum, Absberggasse, vom Sportvereine „Tschechisches Herz“, Bauführer Georg Zirovec (4773).
12. Bezirk: Lagergebäude und Autogarage, Wienerbergstraße 31, von der A.-G. Alfa-Separator, Bauführer Franz Beydl (1278).
- " " Stochwerksaufbau, Spittelbreitengasse 19, von Heinrich und Marie Höllriegel, Bauführer M. Kubisa (1277).
- " " Rohrfanal, Kfmayergasse 4, von Heinrich North, Bauführer Primus Hofmann (1342).
- " " Werkstätte, Steinbaggasse 18, von Josef Eugert, Bauführer Hans Zujag (1381).
16. Bezirk: Benzinanlage, Ditafinger Straße 112, von Schell, Floridsdorfer Mineralölfabrik, G. m. b. H. (4629).
- " " Kantine, Eßfingerstraße 30, von Karl Amler, Bauführer Franz Blumauer (4645).
- " " Rohrfanal, Wepprechtgasse 6, von Hermine Böying, Bauführer R. Jagersberger (4671).
19. Bezirk: Zubau, Kreindlgasse 21, Bauführer Adolf Micheroli (519).
- " " Plakmeisterwohnung, Solingerstraße, Einl.-Z. 761 Unter-Sievering, Kat.-Parz. 539/5, von Richard Krems, Bauführer Anton Winkler (1633).
- " " Garage, Nußwaldgasse 10/12, von Groh & Raudnik, Bauführer Karl Schuller (1691).
- " " Veranda, Langadergasse 12, von der Erziehungsanstalt Wien-Grünzing, Bauführer Ferdinand Möller (1711).
20. Bezirk: Benzinapfstelle, Leystraße 123, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, Bauführer A. Seeleitner (4726).
- " " Aortzubau, Wallensteinstraße 29, von Irene Winternitz, Bauführer Weiß & Komp. (4753).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Bauernmarkt 24, Anton Hein (4677).
- " " Varensteingasse 2, Georg Parthilla (4724).
5. Bezirk: Einfielergasse 28, Friedrich Schuhmaier (4670).
6. Bezirk: Stumpergasse 59, Weiß & Komp. (4752).
- " " Gumpendorfer Straße 23, Franz Scheibner (4794).
9. Bezirk: Eisengasse 13, Andreas Reul (4751).
10. Bezirk: Humboldtplatz 2, Fritz Zacharias (4505).
- " " Favoritenstraße 83, W. F. Sommer (4519).
- " " Schleierbarade, Josef Hauser (4544).
- " " Wielandgasse 25, W. F. Sommer (4662).
- " " Triester Straße 7, Leopold Duchlik (4799).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 54, Viktor Kronsteiner (1210).
- " " Neuwallgasse 41, Rudolf Hartl (1251).
19. Bezirk: Billrothstraße 6a, Anton Wafil (1536).
- " " Nadergasse 3, Drnstein (1567).
- " " Hackhofergasse 7 bis 11, Karl Höllert & Komp. (1543).

### Renovierungen.

2. Bezirk: Bercinsgasse 2, Ad. Zwerina (4604).
- " " Laborstraße 23, Karl Böber (4736).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 33, Hans Fahnler (4693).
6. Bezirk: Stumpergasse 23, J. Stepanek & Komp. (4671).
- " " Gumpendorfer Straße 141, A. Sterba & Bahl (4710).
7. Bezirk: Randlgasse 11, Karl Müller (4759).
9. Bezirk: Bajagasse 11, Hans Fahnler (4692).
10. Bezirk: Gudrunstraße 177, A. Simersky (915).
- " " Van der Müll-Gasse 6, S. L. Strohmayer (941).
- " " Triester Straße 17, Anton Hein (984).
- " " Buchsbaumgasse 38, F. Zacharias (985).
19. Bezirk: Nußberggasse 12, Hans Möller (540).
- " " Jungheurnsteig 15, Hans Möller (497).
- " " Kahlenberger Straße 28, Hans Möller (492).
- " " Nußwaldgasse 28, Josef Gjurda.
- " " Kreindlgasse 21, Adolf Micheroli.

**Demolierungen.**

3. Bezirk: Rabengasse 3, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (4745).

19. Bezirk: Redergasse (Barade), vom Bundesministerium für Finanzen.

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

10. Bezirk: Bau der Müll-Gasse, Einl.-Z. 1776, Parz. 2479, von G. Ganz & Komp.

" " Inzersdorf, Einl.-Z. 1542, 641, 1557 und 95, an der Larenburger Straße, von der Siedlungsgenossenschaft „Favorit“.

12. Bezirk: Breitenfurter Straße 119, von Josef Freunichlag (1280).

" " Altmannsdorf, Wagenzeilgasse, Einl.-Z. 2899, von der A.-G. Alfa-Separator (1326).

" " Wolfganggasse 42, von Vinzenz Guttmann (1832).

16. Bezirk: Wilhelminenstraße 96, von Anna Pollak (4633).

19. Bezirk: Grinzingur Allee, Kaasgrabengasse (1717).

" " Grinzing, Wildgrubengasse, Einl.-Z. 357, Kat.-Parz. 741 und 742, von Franz und Leopold Sier (627).

" " Ober-Döbling, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 1711, Kat.-Parz. 807/5, von Ferdinand Riedl (643).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 1556.

**Zimmermalereien**

für den Wohnhausbau 20. Behlitzstraße, Block I.

Anbotverhandlung am 6. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1578.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz—Sorbaritgasse—Karl Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 7. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 216.

**Kanalumbau in der Sechshauer Straße, Arnsteingasse und Meinhartsdorfer Gasse im 14. Bezirke.**

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 32.388 K, Pflastererarbeiten 2493 K.

Anbotverhandlung am 7. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 23 b, 1604.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse—Marktstraße.

Anbotverhandlung am 8. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

29. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktstraße (Heft 23).

— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse (Heft 23).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse (Heft 23).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanals in der Margaretenstraße von der Reinprechtsdorfer Straße bis zur Spengergasse und in der Spengergasse von der Margaretenstraße bis zur Arbeitergasse im 5. Bezirke (Heft 20).

1. April, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung im städtischen Strandbade „Gänsehäusel“ (Heft 23).

— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz (Heft 24).

6. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 20. Behlitzstraße, Block I (Heft 25).

7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 25).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Sechshauerstraße, Arnsteingasse und Meinhartsdorfer Gasse im 14. Bezirke (Heft 25).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 24).

8. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Zubau bei der Großmarkthalle (Heft 24).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse—Marktstraße (Heft 25).

9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Umbau der bestehenden Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon XV des städtischen Versorgungsheimes in Lainz (Heft 24).

13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Unter-Meidlinger Straße und in den unbenannten Gassen I und II im 12. Bezirke (Heft 21).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Wohnhausbau 15. Chrobakgasse.\*)**

Anbotverhandlung am 20., beziehungsweise 22. März.

Es offerierten in Schilling für die elektrische Installation Produktivgesellschaft für Elektrotechnik 5511-92; Viktor Siegl 8704-80; Funtan & Janeschitz 4620-40; Bernhard Spielmann 5111-50; W. Wolters 5468-50; Ing. Ludwig Schulmeister & Komp. 5153-28; Firma Sabl & Komp. 5329; S. Defris 6890-98; Franz Schromm 5980-15; „Wimeg“ 6001-20; Alexander Altmann 5850-20;

für die Schlosserarbeiten: Karl und Ludwig Makowek 10.587 (nur Gewichtsarbeit); Produktivgenossenschaft der Bau- und Schlosser 17.015-70; Gustav Schneider 26.878-80; Josef Dang 24.308-60; Florian Dboril 17.972; Heinrich Sedlacek 17.246; Emil Langer 24.879; Karl Woda 22.371; Oskar Willisch & Ernst Hauschka 18.723-62; „Wimeg“ 19.526; Karl Neumeier 19.868; Josef Knecht 22.120-90; Johann Sommer 18.238-30; T. S. Ripl & Komp. 18.260; Johann Stregl 20.485; Heinrich Rotter 9040-40 (nur Gewichtsarbeit); Anton Wieser's Söhne 19.717-20; Karl Nowak 18.968-10; Ignaz Krausz & Komp. 19.826-50.

**Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße.\*)**

Anbotverhandlung am 22. März.

Es offerierten in Schilling: Produktivgenossenschaft der Bau- und Schlosser 10.283; Karl Moser 9743-40; Wenzel Makel 8379-80; Florian Dboril 8277-80; Heinrich Sedlacek 8276-80; Emil Langer 9964-84; D. Willisch & E. Hauschka 7686-60; Ant. Wieser's Söhne 7021-50; Karl Neumeier 9251-80; Hajek & Steiner 11.134-60; Johann Sommer 6669; „Wimeg“ 7326; Franz Bibla 10.953-50; Siegfried Herschan 7626; Leop. Kopriva & Sohn 8609-60; Heinrich Sasse 8608; Heinrich Rotter 8201; Albert Barnert & Sohn 8651.

## Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimergasse—Brühlgasse.\*)

Anbotverhandlung am 24. März.

Es offerierten in Schilling: Franz Lippert 41.022.42; Adolf Zimmer & Komp. 54.289.68; Josef Verch 40.244.63; F. Lehfuß & Komp. 40.856.41; F. Stoppel 29.996.92; Ridel, Jäger & Komp. 27.471.24; S. Friedmann jun. 41.197.63; F. Korwill 29.321.10; Anton Frank 37.101.45; G. Sperat 47.121.23; F. Horich jun. 41.850.20; Marbach & Komp. 54.728.61; Jgn. F. Steindling 34.634.82; Wimeg\* 45.315.46; F. Schremmer 34.200.06; „Kraft und Wärme“ 36.833.37; F. Drlica 35.143.90; F. Med 35.236.63; K. Franke & Komp. 33.480.90.

## Vergebungen.

**Wohnhausbauten.** 2. Rabingerstraße: Lieferung und Anbringung der Stiegengriffe an Gottfried Schmid.

3. Rabengasse: Lieferung der Kunststeinblumentistel an „Austria“, Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten an Otto Janecel.

3. Engelsbergergasse—Riesgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

9. Marktgasse—Fechtergasse—Thurygasse: Elektrische und Bligableiteranlage an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Johannes Daag, Zimmermannsarbeiten an Anton Muth, Anstreicherarbeiten an Alois Bernhard, Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

10. Bürgergasse: Kunststeinlufenlieferung an „Steinag“, Zimmermannsarbeiten für den Zubau an Zimmerei Wienerberg.

10. Sellertgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Pittel & Bransewetter.

10. Neireichgasse: Tonplattenpflasterungsarbeiten an die „Deutsche Keramik“.

12. Wienerbergstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Westblock an Karl Korn N.-G., für den Ostblock an „Grundstein“.

15. Chrobakgasse: Bautischlerarbeiten an Matthias Peyerla, Spenglerarbeiten an Leopold Hubner, Schlosserarbeiten an Karl Neumeier.

15. Mattisplatz: Jalousienlieferung an Josef Adler.

15. Pilgeringasse: Terrazzoarbeiten an Albert Hammer & Johann Reindl.

16. Sandleiten, 2. und 3. Teil: Bligableiteranlage an Josef Riegelbauer.

16. Eßingergasse: Elektrische Installationsarbeiten an „Ericsson“.

19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil: Asphaltierarbeiten an E. Günther.

20. Fasettstraße (Ausbau): Kunststeinlufenlieferung an „Steinag“, Zimmermannsarbeiten an Weuzel Hartl.

21. Pittagasse: Lieferung der Einfriedungsgitter und Tore an C. S. Ripl & Komp.

21. Steigenteshgasse: Lieferung der Granitstufen an Eduard Hauser, der eisernen Wädertüren an C. S. Ripl & Komp.

**Öffentliche Belichtung.** Lieferung von 90 Stück Drehstromschaltgeräten an Scheiber & Kwayer, an die Siemens-Schudertwerke und an die Brown-Boveriwerke, von 1200 Stück Umschaltrelais und Ertragwiderständen an die Siemens-Schudertwerke, von 1000 Stück Drosselspulen an Johann Kremeneßky und von 200 Stück an die Siemens-Schudertwerke, von 200 Stück einpoligen und 100 Stück dreipoligen Blitsschutzpatronen an Scheiber & Kwayer. Elektrische Installationsarbeiten 7. Lindengasse und 17. Hernauer Hauptstraße an „Eig“, 8. Laudongasse und Schlüsselgasse an die Siemens-Schudertwerke, 19. und 20. Klosterneuburger Straße und Brigittenauer Lände an die Elektrobau N.-G., 17. Drliebasse an Dr. techn. Siegmund Debris, 4. Starhemberggasse an Ericsson, 4. Große Reugasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 17. Bergsteiggasse an die N. E. G.-Union.

**Amalienbad.** Lieferung der Akkumulatorenbatterie an die Akkumulatorenfabrik N.-G.

**Schlachthof St. Marx.** Baumeisterarbeiten für den Kanalumbau in der Schlachthalle III an S. Nalla & Komp.

**Versorgungsheim Lainz.** Instandsetzung der Schauzeilen an Ing. Raug und Lenz, Anstreicherarbeiten an Alois Kolb, Auswechslung der Schotterdächer an Johann Gülling's Witwe, Weißigungsarbeiten an Johann Trinkl, Tonplattenpflasterung an S. Steiner, Baumeisterarbeiten an B. Nowak und F. Waffler.

**Krankenhaus Lainz.** Färbungen an „Grundstein“, Anstreicherarbeiten an Karl Bazant, Instandsetzung der Absperrschieber an die Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft m. b. S.

**Lieferung eines Latrinenaufbauwagenfahrzeuges** samt Spezial-einrichtungen an die Wiener Automobilfabriksgesellschaft vorm. Gräf & Stiff, des Latrinenaufbaues samt Gummi- und Spiralschläuchen an E. F. Leich.

**Erdarbeiten** und Lieferung der Erde für die gärtnerische Ausgestaltung des Engelsplatzes im 19. Bezirke an Matthias Manoch.

**Volksbäder.** Keramische Arbeiten für die Herstellung von Einzelbrausebadabteilungen 15. Reithoferplatz 3 und 18. Klostergasse 27 an Schwadron, Lieferung und Verlegung der Tonwarenerzeugnisse für die Einrichtung des Brausebades 1. Klasse 6. Esterhazygasse 2 an „Grundstein“.

**Friedensbrücke** (Brigittabrücke). Isolierungs- und Asphaltierungsarbeiten an „Asdag“, Lieferung der Dichtungsmittel „Arco-Sealit“ und „Arco-Dop.“ an Julius Schramel.

**Herstellung von Schachtbrunnen** im Rutschgelände an der Serpentinstraße zum Kobenzl an Anton Rabl's Nachfolger Ing. Oswald Röhner.

**Lieferung von fünf Garnituren** Zahnrädern für die Dampfstraßenwalzen an die Wiener Lokomotivfabrik N.-G.

**Brigittaspital** (Erweiterungsbau). Zimmermalerearbeiten an Gebrüder Giuliani, Herstellung der Marmorsockelverkleidung im Hauptstiegenhause und der Marmorfensterbretter an Karl Benedict, Herstellung der Sockelverkleidungen im Nebenstiegenhause aus grünem Spiegelglas an Ignaz Dürr.

**Sommererholungsstätte 13. Girzenberg.** Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Diegehalle und einer Kiojetanlage an Ing. Franz Kallein.

**Kanalumbau.** 11. Simmeringer Hauptstraße. Erd- und Baumeisterarbeiten an Karl Schreiner, Pflasterungsarbeiten an Karl Chrasfel.

**Kinderfreibäder.** Erd- und Baumeisterarbeiten im Arenbergpark an Ernst Ullemann, am Margaretengürtel an Ing. Rudolf Raug & Julius Lenz, Zimmermannsarbeiten für beide Bäder an Neubauer & Komp. und im Türken-schanzpark an die Wiener Holzwerke.

**Gäuelhäuselbrücke.** Ausgestaltung der Eisenbetongeländer und ihrer Rampen an G. A. Wagh.

**Landesanstalt „Am Steinhof“.** Lieferung von zwei Stück Nickelstochfesteln für die Anstaltküche an Artur Krupp N.-G.

**Laufende Erhaltungsarbeiten an den Asphaltpflasterstraßen** im Jahre 1926 für die Bezirke 1 (3. und 4. Sektion), 2, 5, 6, 8, 10, 19 und 21 an „Asdag“, 1. (1. Sektion), 9, 12, 13 und 18 an Karl Günther, 1. (2. Sektion), 3, 11, 16 und 17 an The Neuchatel Asphalt Comp.

**Laufende Erhaltungsarbeiten an den Holzpflasterstraßen** im Jahre 1926 für die Bezirke 3, 4, 5, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19 und 21 an „Asdag“, 1, 2, 9 und 20 an Guido Rütgers, 6, 7, 8, 14 und 15 an Schrabetz & Komp.

**Straßenherstellungen.** 10. Reumannplatz. Erd- und Pflasterarbeiten, Herstellung des Mosaikpflasters mit Steinlieferung und Fuhrwerksleistungen an Magdalena Buresch, Asphaltierarbeiten und Bitumenmatadamerstellung an „Asdag“.

## Kundmachungen.

### Eintragung in das Patentanwaltregister.

Der auf Grund des § 43 Patentgesetz am 1. März 1926 unter Z. 240/Präf. zum Patentanwalte mit dem Standorte in Wien bestellte Dr. jur. und Dipl. Ing. Heinz Käßler in Wien, 1. Wipplingerstraße 1, wurde nach seiner am 8. März 1926 gemäß § 8 der Ministerialverordnung vom 15. September 1898, N.-G.-Bl. Nr. 161, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltregister eingetragen. (M. Abt. 49, 3137.)

### Wiederbelegung von Schachtgräbern auf dem Baumgartner Friedhöfe.

Nach dem 1. Juni 1926 werden die Schachtgräbergruppen E 1 und F 1 im Baumgartner Friedhöfe wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gruppen sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 15. Mai 1926 bei der M. Abt. 12 (Wien, 1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Juni 1926 werden von diesen Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien aus- gefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a, 2801.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 23 g, 2. Jung- und Stochviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 21 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g, 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 25 g, 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benötigt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 92 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Ferkelschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1926. (M. Abt. 42, 588/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 23 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 54 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 23 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 4 S 92 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 23 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1926. (M. Abt. 42, 588/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 92 g, für ein Kalb auf 62 g, für ein Schaf oder Ziege auf 41 g, für ein Lamm oder Kitz auf 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 46 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 23 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 23 g, für ein Kalb auf 21 g, für ein Schwein auf 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 49 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 62 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenabstellplatzes 4 S 92 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautabschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 46 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1926. (M. Abt. 42, 588/III.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 98 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 85 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 46 g; die Einbringgebühr, für jedes direkt (insbesondere

nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 25 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstellung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1926. (M. Abt. 42, 588/IV.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es stellt sich sonach der Städttarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 49 g, für Kälber per Stück auf 21 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 25 g, für Hirsche per Stück auf 49 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1926. (M. Abt. 42, 588/V.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 23 g, für ein Schwein (Spanferkel) 25 g, für ein Kalb 21 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benötigt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 92 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlächternder Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 15 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 23 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstellung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Ferkelschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 92 g für ein Kalb 62 g, für ein Schaf oder eine Ziege 41 g, für ein Lamm oder Kitz 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 98 g für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 85 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 46 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 46 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 62 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1926. (M. Abt. 42, 588/VI.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Fedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 30. April 1926.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. 3, 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferchwein) beträgt 25 g. (M. Abt. 42, 588/VII.)

### Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs- (Beschau-)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußbetrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 54 g, für ein Schwein auf 74 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 49 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 37 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 25 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtfstätten geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 4 S 92 g, für ein Schwein auf 1 S 85 g, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 23 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 92 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 62 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf . . . . .	1 S 85 g	3 S 69 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 23 "	2 " 46 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	0 " 92 "	1 " 85 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 62 "	1 " 23 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf . . . . .	0 " 31 "	0 " 62 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 62 "	1 " 23 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 23 g, für ein Stück Fohlen auf 62 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 31 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g die einfache, 12 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Bornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt 7 S 38 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 38 g, die halbe Gebühr auf 3 S 69 g.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1926 in Kraft. (M. Abt. 43, 1455.)

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im April 1926.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 23 g. Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	3 S 08 g	1 S 54 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 48 "	0 " 74 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	0 " 98 "	0 " 49 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 74 "	0 " 37 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . . . .	0 " 49 "	0 " 25 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 06 "	0 " 03 "

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.**

**2. März 1926.**

(Fortsetzung.)

Lenz Franz, Gemischtwarenhandel, 3. Kolonitzgasse 3. — Luttenberger Leopoldine, Marktvirtualienhandel, 4. Karolinenplatz. — Maschler Jakob, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Goldeggasse 1. — Michalewitsch Salomon, Handelsagentur, 4. Karlsplatz 7. — Nemes Eugen, Handel mit Galanterie- und Drechslerwaren aller Art, Rauchrequisiten und Bijouteriewaren, 4. Wiedner Hauptstraße 17. — Mag. Pharm. Neuböcker Emil, Verkauf von Giften, ferner Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe, Präparate sowie Verkauf derselben mit Einschluß des Verkaufes von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, insofern dies nicht ausschließlich Apothekern vorbehalten ist, 4. Wiedner Gürtel 58. — Pasching Heinrich, Fleischhauergewerbe, 4. Argentinierstraße 12. — Penner Max, Schokoladen- und Konditorenverschleiß, 3. Kolonitzgasse 7/9. — Schachtig Grisa, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergewerbe, 4. Mittersteig 3 a. — Schmaier Colentina, Handel mit Milch, Eiern, Butter und Gebäck, 5. Margaretenstraße 110. — Schmidt Franz, Handel mit Spezialartikeln für Haus-, Garten und Landwirtschaft, 4. Romfengasse 26. — Schweigereiter Aurelia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Eßlingergasse 30. — Siegmeth Johann, Fleischhauergewerbe, 6. Webgasse 3. — Teller Hans,

Kleinfuhrwerksgerwebe, 15. Gernotgasse 7. — Treibl Arthur, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 3. Rübengasse 4. — Trösch Josef, Alleinhaber der Einzelfirma Josef Trösch, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, Eiern, Gebäck und Konditen, 3. Paulusgasse 12. — Wedtl Karl, Schuhmachergewerbe, 16. Wichelgasse 12. — Weithenthaler Johann, Fleischerei, 3. Lehnerstraße 16. — Wilder Gustav, Handelsagentur, 5. Arbeitergasse 9. — Zikmund Johann, Kleidermachergewerbe, 17. Taubergasse 13.

**3. März 1926.**

Adamowitsch Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 20. Pappenheimgasse 70, Verkaufshütte. — Albert Hildegard, Stickergerwebe, 20. Kaiserwasserstraße 18. — Bergner Wolf, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Rueppgasse 14. — Biringer Georg, Personentransport mit dem Einspannerwagen 1483, 10. Süß- und Ostbahnhof. — Brünnel Marie, Naturblumenbinden und -Handel, 12. Schönbrunner Straße 260. — Erber Helene, Erzeugung von Likör und Spirituosen auf kaltem Wege und von Fruchtjähften und Marmeladen sowie Handel mit diesen und einschlägigen Artikeln, 12. Arndtstraße 88. — Feise Elisabeth, Handel mit Naturblumen, 5. Margaretenstraße 70 a. — Fiala Theresie, Fragnergerwebe, 9. Markt-gasse 22 (im Hausflur). — Gemeinde Wien, Handel mit Grabsteinen, Kreuzen, Urnen und Grabausstattungsgegenständen jeder Art, 11. Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 257, Parzelle 734. — Goldschmid Johann, Milchmeiergerwebe, 21. Prager Straße 74. — Hasenöhel Josef Franz, Unterstufe der Elektro-technikerkonzeffion, 13. Hadlinger Straße 52. — Hörmann Leopold, Gast-wirtsgewerbe, 15. Felberstraße 24. — Holzner & Grün, offene Handelsgesell-schaft, Warenhandel, 8. Alferstraße 53. — Holzmann Franz, Tischlergerwebe, 20. Univerjumstraße 52. — Hufschla Rudolf, Schuhmachergewerbe, 13. Fenzl-gasse 67. — Kastner Juliane, Fragnergerwebe, 21. Bergeliusgasse (Hütte). — Kopp Karl, Gastwirtsgewerbe, 15. Dingelstedtgasse 3. — Krahnig Ferdinand, Handel mit Schuhen, Schuhriemen, Schuhpaste, Herren-, Damen- und Kinder-kleidern sowie Wäschewaren, 5. Bräuhausgasse 51. — Kris Stephan, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Spiels-, Parfümeriewaren und sämtlichen Artikeln des Waschs- und Haushaltungsbedarfes, 12. Hendorfer Straße 135. — Kristufel Viktor, Zuckerbäckergerwebe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 34. — Lachmann Lubovita, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien, Toilette- und sämtlichen Wasch- und Haushaltsartikeln sowie mit Petroleum, Benzin und Spiritus, 15. Löhrgasse 3. — Mairitsch Jakob, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 66. — „Mercedes“, Schuhgesellschaft, G. m. b. H., Handel mit Schuhen, Schuhleisten, Schnürriemen und Schuhbändern, Puy-tüchern für Schuhe, Schuheinlagen, Gamaschen, Strümpfen und Socken, Schuhlöffeln und Knöpfstern, Gummiabfäßen und einschlägigen Artikeln, 9. Wafagasse 3. — Ribesky Leopold, Fleischverschleiß, 21. Brünner Straße 130 a. — Novak Jakob, Schuhmachergewerbe, 21. Hausgrundweg 1. — Rischeag Alfons, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Industrie- und Handels-unternehmungen, Vermittlung von Industrie- und Handelsbeteiligungen, Ver-mittlung von Optionen hierauf sowie Vermittlung von Krediten und Hypo-thekarkrediten für Industrie- und Handelsunternehmungen, 4. Apfelgasse 2. — Rivato Alois, Marmorwarenerzeugung, 11. Gratian Marx-Gasse 8. — Preis Josef, Kleidermachergewerbe, 13. Haditgasse 60. — Rozhon Adelheid, Handel mit Wäsche, Kurz-, Textil- und Galanteriewaren, Herren- und Damenhüten, Schneiderzugehör und Wirkwaren, 12. Neumallgasse 23. — Schwab Marie, Fragnergerwebe, 21. Brünner Straße, Ecke Klagergasse (Hütte). Smitka Maria, Handel mit Butter, Eiern und Molkereiprodukten, 12. Nieder-hofstraße (Markt). — Stobitzer Johann, Erzeugung von Obimost und Obst-wein, 21. Schrottensteingasse 64. — Tschulent Theresie, Handel mit Milch und Lebensmitteln, 20. Engerthstraße 96, Verkaufshütte. — Weißkopf Bern-hard, Handel mit Wäsche, Wirl- und Textilwaren, 17. Kalvarienberggasse 50. — Winzberg Gerjon, Molkereigerwebe, 21. Donaufelder Straße 198. — Zerhan Marie, Strickergerwebe, 21. Patricigasse 21 a.

**4. März 1926.**

Offene Handelsgesellschaft Berl & Mayer, Café „Metropol“, Konzeffion zum Betriebe des Kaffeesiedergerwebes, 9. Berggasse 33. — Bitjan Wilhelm, Personentransport mit dem Einspannerwagen 316, 2. Laborstraße 9. — Eberjon Max, Wäschewarenerzeugung, Stickererei und Vordruderei, 7. Seiden-gasse 15. — Embacher Georg, Christbaumhandel, 12. Eichenstraße 46. — Ferenczy Theresia, Kaffeesiedergerwebe, 12. Arndtstraße 2. — Holik Johann, Wirt, 17. Schumanngasse 51. — Krieg Kaspar A., Alleinhaber der Firma A. C. Krieg, Uhrenhandel, Vertreter der Bolerow-Uhrenhandels-gesellschaft D. G. in Zürich, Uhrenhandel, 7. Neubaugasse 7. — Köcher Andreas, Christbaumhandel, 12. Schönbrunner Straße, Gasthaus Lehr. — Kucera Johann, Brauntwein-ichanggerwebe, 12. Tivoligasse 49. — Larisch Helene, Wäschewarenerzeugung, 19. Döblinger Hauptstraße 62. — Leitner Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen 76, 1. Pichtenfelsgasse 5—Stadiongasse 7. — Luftnigg Theodor, Sammeln von Annoncen für Umschläge von Kinoprogrammen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und Vertrieb dieser durch Buch-drucker hergestellten Reklameumschlägen, 7. Zollergasse 37. — Mader Anton Josef, Kostümleihanfakt, 12. Zeeborgasse 11. — Nežumeral Marie, Handel mit Parfümerie, Kammmwaren, Papier und Mineralöl, 7. Siebensterngasse 21. — Ot Rudolf Ernst, gewerbsmäßige Neuanlage; Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buch-führungen und Errichtung und Ueberprüfung von kaufmännischen Bilanzen, 9. Höfergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Papadatos & Komp., Handels-agentur und Kommissionswarenhandel im großen, 9. Borzellangasse 36. — Pendl Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 4, 1. Graben. —

Flügler Anna, Viktualienhandel, 9. Sobieskigasse 25. — Flacnit Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, 17. Hernauer Hauptstraße 107. — Niepl Marie, Wäschereierzeugung, 7. Stollgasse 7. — Schmidt Alfons, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 569, 1. Stephansplatz 7. — Schwingshandl Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, 19. Billrothstraße 60. — Vamačka Amalia, Holz- und Kohlenhandel, 9. Spittelauer Lände 322 (Stadtbahnbogen). — Voracek Franz, Schlosser, 9. Köglergasse 23. — Zehetmeier Alois, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 450, 1. Hohenstaufengasse 15-17.

**5. März 1926.**

Berger Johann Jakob, Alleinhaber der Vacuum Glas Co. Berger & Komp., Erzeugung von Isolierflaschen zur Warm- und Kalthaltung von Speisen und Getränken sowie zur Aufbewahrung und zum Transporte von flüssigen und festen Stoffen zwecks Vermeidung von Temperaturdifferenzen, 3. Obere Biaduttgasse 36. — Bogya Antonia, Handel mit Lebensmitteln, 3. Zuchgasse 3. — Bralik Anton, Handelsagentur, 2. Borgariensstraße 186. — Ing. Felix Breuer, Inhaber der Firma „Reda“, Rationelle Einrichtungen von Dampfmaschinen Ing-nieure Breuer & Komp., Handel mit Maschinen, 2. Kleine Sperlgasse 2b. — Briz Adolf, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Novaragasse 8. — Brodit Ignaz, Fleisch- und Selbwarenvertrieb, 21. Rutherergasse 37. — Cerny Edwin, Gemischtwarenhandel, 3. Boerhavgasse 12. — Deutsch Jzidor, Handel im großen mit Likören, Dessertweinen, ätherischen Ölen und Essenzen, 3. Schützengasse 23. — Diez Hans, Handelsagentur, 18. Lazaristengasse 10. — Damböck Anna, Schnittwarenhandel, 11. Am Kanal 47. — Fiedler Stephanie, Wäschereierzeugung, 18. Staudgasse 60. — Filip Helene, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaren sowie mit Haushaltungsgegenständen, Mineralölen und Farbstoffen, 7. Zieglergasse 81. — Fürhader Johann, Handel mit Lebensmitteln sowie Vertrieß von Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 3. Hießgasse 14. — Geier Theresia, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtsäften, 18. Martinstraße 15. — Goldschlag Saul, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Paulusplatz 9. — Gradelmüller Friedrich, Handel mit Lebensmitteln, 3. Rechte Bahngasse 30/32. — Grünhut Jzidor, Alleinhaber der Gerthofer Zuderwarenfabrik Brüder Grünhut, fabrikmäßige Erzeugung von Zuderwaren, 18. Hofstattgasse 23. — Hauer Michael, Gemischtwarenhandel, 21. Groß-Einzersdorfer Straße 5. — Hoffmann Leopold, Handel mit Leder, Lederabfälle und Schuhmacherzugehör, 18. Genggasse 21. — Hosocawa Johann, Schuhmacher, 14. Scheshauer Straße 57. — Jedlitzka Karl, Fleischselcher, 18. Herbedstraße 86. — Kaiser Stephan, Oblaten- und Waffelbäckerei, 18. Währinger Gürtel 75. — Kauer Franz, Porträtphotograph, 3. Dohlweggasse 14. — Kisch Friedrich, Gemischtwarenhandel, 14. Scheshauer Gürtel 3. — Kohn Oskar, Konditorenvertrieb, 3. Gärtnergasse 1. — Konecny Franziska, Lebensmittelhandel, 2. Obere Donaustraße 9. — Kugel Hilda, Alleinhaberin der Firma Kugel, Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen, 2. Taborstraße 10. — Leder Max, Gemischtwarenhandel, 2. Zirkusgasse 41. — Leitner Wilian, Straßenhandel, Verkauf von Obst, Gemüse und Konditen, 14. Lobkowitzbrücke, neben der Verkaufshütte der Großschlächtere. — Loicht Heinrich, Zuderbäder, 17. Hernauer Hauptstraße 193. — Maier Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 17. Barhammerplatz 15. — Markus Rudolf, Gemischtwarenhandel, 14. Goldschlagstraße 93. — Masel Karl Josef, Musterzeichner, 14. Märzstraße 64. — Max Nathan, Schuhmacher, 3. Landstraßer Hauptstraße 71. — Michalski Sophie, Stidereiwerk, 18. Ferrogasse 4/5. — Gebr. Möller, Tischler, 20. Gerharbngasse 17. — Mottinger Holzindustrie Berger & Klammerth, fabrikmäßige Erzeugung von Holzwaren und Handel mit denselben, 19. Döbling Hauptstraße 74. — Müdenbrun Reilly, Modistengewerbe, 2. Praterstraße 36. — Neumann Robert, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 33. — Palmehofer Hans, Handel mit Butter und Eiern, 13. Zehetnergasse 20. — Benz Engelbert, Handel mit Papiere-, Kurzwaren- und Trafsartikeln, 17. Taubergasse 28. — Peterlik Karl Alois, Schlosser, 13. Rosentalgasse 7. — Rendschein Fanny Anitta, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Eisenwaren, 3. Rennweg 41. — Rieck Johann Stephan, Tischler, 20. Kaschlgaße 6. — Riebl Olga, Papier- und Kurzwarenvertrieb, 3. Zuchgasse 14. — Riepl Katharina Magdalena, Wäschereierzeugung, 13. Linzer Straße 87. — Rosenbauch Franz, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 14. Scheshauer Straße 47. — Roth Jakob, Handel mit Leder, 2. Raffingleitnerplatz 3. — Rubin Eilher, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Zirkusgasse 21. — S. Saviourius Nachf. Kommanditgesellschaft, Handel mit Werkzeugmaschinen und Werkzeugen, 8. Landongasse 12. — Schartner Josef, Zuderbäder, 18. Schulgasse 58a. — Offene Handelsgesellschaft R. Schoftal & Komp., Warenhandel, 7. Mariahilfer Straße 24. — Schreiber August, Gemischtwarenhandel, 12. Bivenotgasse 15. — Schrottmann Malvine, Handel mit Juwelen, Gold und Silberwaren, 2. Haidgasse 14. — Seitinger Michael, Handel mit Herrenmodeartikeln, 5. Kilgramgasse 9. — Steiger Julie, Handel mit Hadern, Alteisen und Metallabfällen, 5. Zahn-gasse 36. — Svoboda Franz, Fleischvertrieb, 21. Prager Straße 12. — Svoboda Karoline, Handel mit Brennmaterialien, 5. Anzengrubergasse 22. — Turek Karl, Musiker, 17. Mariengasse 27. — Vel Rosa, Handel mit Sonnen- und Regenschirmen, 18. Währinger Straße 79. — Vizek Leopold, Herrenkleidmachers, 20. Denisgasse 4. — Weber August, Anstreicher, 11. Simmeringer Hauptstraße 114. — Wirth Karl, Lastfuhrwerker, 18. Sternwartestraße 69. — Zagar Robert, Lastfuhrwerker, 12. Ehrenfeldgasse 6-10. — Zikuda Wilhelmine, Instandsetzung schadhafter orientalischer und unedler Teppiche, echter Gobelins sowie mit den vorgenannten Geweben verwandter Stücke 19. Zglatzergasse 37. — Zilner Ignaz, Gemischtwarenhandel, 6. Vinien-gasse 18.

**6. März 1926.**

Anger Pauline, Gemischtwarenhandel, 16. Ottakringer Straße 207. — Anzberger Alois, Lastfuhrwerks-gewerbe, Stall 19. Leibesdorf-gasse 21. — Ballmann Leopoldine, Handel mit Ledergalanterie- und Bijouteriewaren, 16. Neulerchenfelder Straße 2. — Bugatsch Richard, Marktfahrgewerbe, 16. Lorenz Mandl-Gasse 47. — Denhart Theo Karl, Handel mit Motorrädern, Automobilen und ihren Bestandteilen, 6. Strohmahergasse 9. — Drasil Berta, Marktviktualienhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand 191. — Draxler Emil, Handel mit Textil- und Seilerwaren sowie Hausbedarfsartikeln, 19. Kahlenberger Straße 35. — Flachberger Karl, Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb, 19. Barawitzlagasse 23. — Friedrich Leopoldine, Zuderbäderwaren-, Konditen-, Sodawasser- und Fruchtsäftevertrieb, 17. Güpferlinggasse und Dornbacher Straße. — Deziß Frisch & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Konditoren- und Zuderwaren, 19. Arbesbachgasse 15. — Kuchs Richard, Messerschmied, 17. Wichtelgasse 77. — Giebisch Karl, Musikergewerbe, 17. Blumengasse 75. — Goldschmid Jeanette, Alleinhaberin der Firma S. Goldschmid, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirlwaren, 12. Werthenburggasse 3. — Goldschmid Johann, Handel mit Elektro- und Sportartikeln, deren Bestandteilen, sowie Verleihung von Fahrrädern, 16. Thaliastraße 77. — Gruber Viktor, unbeschränkter Gemischtwarenhandel, 20. Streifenburggasse 5. — Heizmann Friedrich, Vermietung von Kraftwagen-einstellräumen, 6. Laimgrubengasse 3. — Protokollierte Firma Rudolf Herzer, Bierverandhaus, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege und von Fruchtsäften sowie Vertrieb dieser Erzeugung im großen und weiters Spirituosenherzeugung auf warmem Wege, 19. Billrothstraße 41. — Kihof Karl, Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb, 16. Panitzengasse 36. — Korkisch Karl, Friiseur, 16. Friedmanngasse 68. — Land Wilhelm, Handel mit Schuhen und Zugehör, 16. Hippgasse 32. — Löwy Regine, Schuhwarenhandel, 20. Ballentsteinstraße 1. — Motry Rudolf, Gemischtwarenhandel, 17. Kofitansgasse 17. — Neu Samuel, Marktfahrgewerbe, 20. Bäckerlegasse 26. — Neubauer Marie, Damenkleidmachersgewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 81. — Obermann Wilhelm, Schuhmachersgewerbe, 16. Neumarzgasse 24. — Preisk Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Lienfeldergasse 26. — Fuß Friedrich, Gemischtwarenhandel, 16. Ubelegasse 25. — Rosin Matthäus, Personentransport mit dem Fiakerwagen 662, 1. Opernring-Heinrichshof. — Rottler Franz, Koffhaarkrämpeln, 17. Haslingergasse 44. — Sarus Josef, Handel mit Kohlen und Holz und Holzverfeinerung, 19. Heiligenstädter Straße 195. — Schnaubelt Anton, Bäcker, 16. Richard Wagner-Platz 8. (Das Weitere folgt.)

**Billigste und behaglichste Raumbeheizung**



erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

**„Automat“ und „Tantal“**

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automaten- und  
Bauschiff **ALOIS SWOBODA & Co.**

Gesetzl. geschützte Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk, Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe, Expositoren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

**„CULLINAN“  
BREVILLIER-URBAN  
Bleistiftfabrik**

1783

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31—32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1000

Bronzedrähte für Telephonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

## Königshofer Cementfabrik

**Aktiengesellschaft**

Direktion für Österreich:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof

u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

1621

empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement  
aus ihrem niederöstr. Werke Waldmühle bei Rodaun.

## Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10—12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertüren, Türen,  
Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. 1727

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

## F. Wertheim & Co.

**Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.**

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

**Aufzüge — Kassen**

## „Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

**Alle Hoch- und Tiefbauten!**

1023

## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

1507

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart,  
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

1873 — 1925

**WASSERMESSEUR = GASREINIGUNGSMASSE**

**A. C. Spanner'sche** Wassermesserfabriks-  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XI/1.

Telephon Nr. 99-3-26.

1689

## Elektrizitäts - Zähler

aller Strom- und Spannungsarten. 1523b

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Telephon-Nummern:  
13-5-30 und 14-3-53.

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und  
keramische Erzeugnisse aller Art.

1586

## Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

**AUGUST FILZAMER**

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55.

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m<sup>2</sup> ausgeführt.

1679

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1676

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen

aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-

zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

1008

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

**„STEINAG“ A.-G.**

Wien, I., Rosengasse 2 Telephone Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE  
KUNSTSTEINE:**Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen  
**BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.****Werk Gross - Schwechat**

Telephone Nr. 99-2-87

**KEST-DURAND**

ANSTRICH- UND RENOVIERUNGS-GESELLSCHAFT M. B. H.

**KERNER & STODOLOWSKY**Harz, Terpentinöl, Mineralöle, Chemikalien, Leinöl, Firnis u. Farben  
**(ROSTSCHUTZFARBEN „DURAND“)**

Tel. 82-23. Wien, I., Friedrichstraße 6. Tel. 82-23.

**GRANITWERKE****ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,  
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzgewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephone Nr. 49-1-18

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephone 54-5-13

**EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE****C. H. RIPL & Co.****BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN****WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156**

TELEPHON Nr. 28-0-77 1588 TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

**TONWARENABTEILUNG**

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24 Telephone 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1082

Name  
gesetzlich  
geschützt!**„HARDNER“ STAHL-BETON**Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Abnehmer-Liste:  
Name**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**Telephon  
Nr. 41-83Verleger, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Ludwig Wiener, Wien, VIII.  
Buchdruckerei E. Rainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Friedrich Regensdorfer), Wien, VIII., Senauggasse 19.**SKF****KUGEL- U. ROLLENLAGER**TRANSMISSIONEN  
RIEMENSCHLEIBEN

1558

**SKF**  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.**WIEN**  
I., KOLOWRAT-  
RING NR. 14  
Tel. 72-3-70, 72-4-70**M. & J. SCHLÖSINGER**

Fabriklager von tech.-sanit. Gas- u. Wasserleitungsartikeln

TEL. 56-0-51 **WIEN I., KARLSPLATZ 3** TEL. 56-0-51liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, guß-  
eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien

1581

**RENOLD - KETTEN**

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephone Nr. 70-1-24, 71-1-21.

**Kunststeinfabrik „ASRA“****Kunststeinstufen,  
Gartendekorationen,  
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephone 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN**

Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-  
vers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

# „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.  
 Rengasse 6 **WIEN I.**, (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

## BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, Mineral-  
 ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-  
 schutzfarben, Pflanzenschutzmittel. 1712

# LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-  
 pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch  
 in verändertem Maßstabe.

# Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,  
 Adaptierungen,  
 Renovierungen aller Art,  
 Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
 Sanitäre Anlagen,  
 Kanalisierungen,  
 Gußrohrlegungen,  
 Solide Ausführung, 1677  
 Kürzeste Bauzeit,  
 Kulanteste Bedingungen.

# Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpflaster - Leitungsmaste  
 Eisenbahnschwellen 1687

# Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

Wassermesser  
 Dampfmesser  
 Gross-Gasmesser

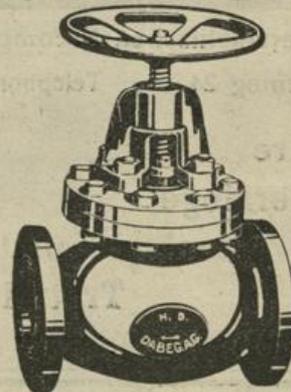
# Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12  
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,  
 Kupfer- und  
 Aluminium-  
 Kochgeschirre

# HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



•DABEG• MASCHINENFABRIKS  
 A.G.

WIEN-VI-Wallgasse 39 • Tel. 9497.